

25.10.2013

Es ist Vollbracht

Tarifeinigung bei Hunsrücker Glasveredlung Glas Wagner

„Es war eine harte aber noch faire Verhandlung“, so das einstimmige Feedback am Ende der Verhandlung.

Da es sich schon um die vierte Verhandlungsrunde handelte und beide Parteien dran gelegen war in dieser Runde auch ein vorzeigbares Ergebnis zu präsentieren, hatte sich die IG BCE Unterstützung aus unserer Hauptverwaltung, Abteilung Tarifpolitik in Hannover hinzugezogen. Da der IG BCE Hauptvorstand in Hannover wusste, dass wir mit dem Rücken an der Wand stehen und wir einen hohen Erwartungsdruck durch den enormen Mitgliederzuwachs bei der Hunsrücker Glasveredelung haben, kam kurzfristig Kollege Markus Kraft, Bundesverhandlungsführer der IG BCE für die Branche der Glasindustrie, hinzu. Das erhöhte noch mal den Verhandlungsdruck auf die Geschäftsführung der Hunsrückerglasveredelung. Mit dem Bezirk, der betrieblichen IG BCE-Tarifkommission und der IG BCE Hauptverwaltung brachten wir das notwendige Expertenwissen aus der gesamten deutschen Glasbranche mit in die Verhandlung ein. „Wir wussten ja, wenn sich heute nichts bewegt, müssen wir Maßnahmen ergreifen, die vom Verhandlungstisch weggehen“, so Kollegin Mareike Hanson (Verhandlungsführerin IG BCE Bezirk Mainz). Es sah so aus, als würde die Verhandlung wie auch zuvor die drei Verhandlungsrunden scheitern, da die Geschäftsführung keine Genehmigung für Steigerung eurer Löhne hätte und auch zu Anfang mit keinem brauchbaren Vorschlag der Lohnerhöhung kam.

Cintula





Aber die Geschäftsführung merkte schnell, dass es der IG BCE-Tarifkommission diesmal ernst war. In einem zähen Ringen, wo sich am Ende aber doch beide Parteien in die Augen schauen können, wurden folgende Punkte vorläufig vereinbart:

- Einmalzahlung 180 € pro Jahr
- Ab 01.10.2013 – 3 % Lohnsteigerung
- Ab 01.12.2014 – 3 % Lohnerhöhung
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen
- Erhöhung der untersten Lohngruppe über den Mindestlohn

Ende der Laufzeit 30.11.2015

„Dieses Ergebnis ist ein Kompromiss aber ein erfolgreicher, der auch die Zukunft für wieder angemessene Tarifverträge im Unternehmen schreibt“, so die Tarifkommission zum Ende der Verhandlung. Dieses Ergebnis war ohne Arbeitskampf

durchzusetzen!

Markus Kraft, IG BCE Hannover gab noch mal zum Ausdruck, dass es um einen der besten Abschlüsse 2013 in der Glasbranche handelte und zollte den Kollegen der Tarifkommission und der IG BCE Verhandlungsführerin Mareike Hanson für dieses Ergebnis den höchsten Respekt!

Wir danken allen Mitglieder für den Rückhalt, das Vertrauen und die notwendige Solidarität im Unternehmen in der Verhandlungszeit. Es war wichtig, dass die Geschäftsführung uns als ernstzunehmenden Verhandlungspartner gesehen hat und das Signal für eine deutliche Einkommenssteigerung von den Mitgliedern verstanden hat.

E-Mail: bezirk.mainz@igbce.de